

Lagos, den 26.09.2011

Praktikum in der Anwaltskanzlei Dr. Rathenau und Kollegen, Portugal

Gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 2 NJAG setzt das Studium der Rechtswissenschaften die Ableistung von praktischen Studienzeiten von einer Dauer von mindestens vier Wochen voraus.

Da ich das erforderliche Amtspraktikum sowie das Praktikum bei einer Verwaltungsbehörde bereits absolviert hatte, entschied ich mich, mein letztes Praktikum im Ausland zu absolvieren. Weil ich im Norden Portugals geboren bin und die portugiesische Sprache gut beherrsche, entschied ich mich nach einem Praktikumsplatz im Süden Portugals zu suchen, um diesen etwas besser kennenzulernen. Nach einer kurzen Recherche im Internet, stieß ich auf die Anwaltskanzlei Rathenau & Kollegen in Lagos. Dies führte zu meinem Entschluss, direkt eine Bewerbung per E-Mail zu schreiben und erhielt sehr kurze Zeit später die Zusage.

Die Kanzlei liegt sehr zentral, wenige Gehminuten vom Zentrum Lagos, von der Marine, sowie von der „Praia de Batata“, einem wunderschönen, idyllischen kleinen Strand, entfernt. Neben Dr. Rathenau arbeiten noch zwei weitere Anwältinnen, Frau Paula Barros und Rita Campôa, und zwei Anwaltsgehilfeninnen, Frau Aust und Frau Christ, in der Kanzlei. Alle waren stets herzlich und immer für meine Fragen offen.

Während des Praktikums habe ich viel über das Immobilienrecht und das Erbrecht in Portugal erfahren. Durch die hohe Anzahl von deutschen sowie englischen Mandanten, beschäftigt sich die Kanzlei überwiegend mit dem Kauf und Verkauf von Immobilien in Portugal, sowie mit den Testamenten von deutschen Mandanten mit dem Wohnsitz in Portugal.

Sehr interessant empfand ich die Gespräche mit den Mandanten, an denen ich stets teilnehmen durfte. Das Auftreten als Zeugin vor dem Notar bei notariellen Beglaubigungen von Testamenten empfand ich ebenfalls als einen sehr positiven Aspekt. Für das Verständnis der Mandanten wurden oft sowohl über das deutsche als auch über das portugiesische Recht gesprochen.

Außerdem durfte ich eine Mitarbeiterin zu Behördengängen sowohl in Lagos, als auch außerhalb in Faro oder Silves (Finanzamt, Grundbuchamt etc.) begleiten. Mit Frau Rechtsanwältin Dr. Paula Barros war ich zudem im Gericht von Lagos und hatte die Gelegenheit mir die Beschäftigungen einer portugiesischen Anwältin im Gericht anzuschauen. Durch die vielen verschiedenen Erlebnisse habe ich einen Einblick in die portugiesische Rechtspraxis erlangen können.

Ich wurde stets in die Arbeit der Kanzlei einbezogen.

Dr. Rathenau bekam vom Beck-Verlag die Zusage, das Buch „Die Einführung in das portugiesische Recht“ zu verfassen, welches innerhalb des nächsten Jahres fertig gestellt

werden soll. Selbst in diese Arbeit wurde ich einbezogen und durfte an den Kapiteln: Strafprozessrecht, Kaufrecht und Bürgschaftsrecht mitwirken. Durch die viele Recherchen und die Befassung mit den portugiesischen Gesetzen, habe ich vieles über das portugiesische Recht lernen können.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass mir das Praktikum sehr gefallen hat und ich viel Neues erlernen konnte. Daher kann ich explizit den Jurastudenten portugiesischen Ursprungs ein Praktikum in der Kanzlei Rathenau & Kollegen empfehlen.

Abschließen möchte ich mich nochmal bei den Mitarbeitern der Kanzlei für das freundliche Arbeitsklima und die schöne Zeit bedanken.

Stud. iur. Margarida Martins